

## 5. Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie

Die Bezeichnung „Badearzt“ oder „Kurarzt“ kann geführt werden, wenn der Arzt in einem amtlich anerkannten Kurort tätig ist.

Diese Zusatz-Weiterbildung kann berufsbegleitend erworben werden.

<b>Definition</b>	Die Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anwendung balneologischer Heilmittel und therapeutischer Klimafaktoren in Prävention, Therapie und Rehabilitation.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich</li> <li>– <b>80 Stunden Kurs-Weiterbildung</b> gemäß § 4 Absatz 6 in „Balneologie und Medizinische Klimatologie“</li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

Die Weiterbildungsinhalte sind im Rahmen der Kursweiterbildung zu erwerben und vom Kursweiterbilder mit entsprechender Befugnis zu bescheinigen.

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
<b>Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie</b>		
Definitionen und Begriffsbestimmungen einschließlich Qualitätsstandards		
Balneologie in Prävention, Therapie und Rehabilitation		
<b>Wirkungsmechanismen</b>		
Grundlagen der Wirkungsmechanismen der Balneologie und Klimatherapie		
Einflüsse des Wetters und des Klimas auf Gesundheit und Krankheit		
<b>Therapiemittel</b>		
Charakteristika, Wirkungen, Indikationen, Kontraindikationen und Evidenz von Therapiemitteln und Anwendungsformen der Balneologie		
Charakteristika, Wirkungen, Indikationen, Kontraindikationen und Evidenz von Therapiemitteln und Anwendungsformen der medizinischen Klimatologie		
	Praktische Demonstration und/oder Selbsterfahrung bei der Anwendung von Therapiemitteln der Balneologie und medizinischen Klimatologie	
Therapiekontrolle und Erfolgsbeurteilung		
<b>Indikationsstellung und Verordnungsweise</b>		
Indikationsstellung, Dosierung und Verordnungsweise balneologischer Therapiemittel und klimatologischer Wirkfaktoren einschließlich spezifischer Funktionsdiagnostik		
	Indikationsstellung bei spezifischen Krankheitsbildern unter Berücksichtigung von Kontraindikationen und von individuellen Reaktionsmustern	
<b>Kurort-therapeutische Konzepte</b>		
Definition der Kurorttherapie und spezielle Aufgaben des Badearztes		
Grundlagen der Ernährungsmedizin		
Verhaltenspräventive Aspekte		

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtzahl
	Auswahl und Indikationsstellung kurorttherapeutischer Konzepte	

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Physikalische Therapie und Balneologie besitzen, dürfen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Balneologie und Medizinische Klimatologie führen.